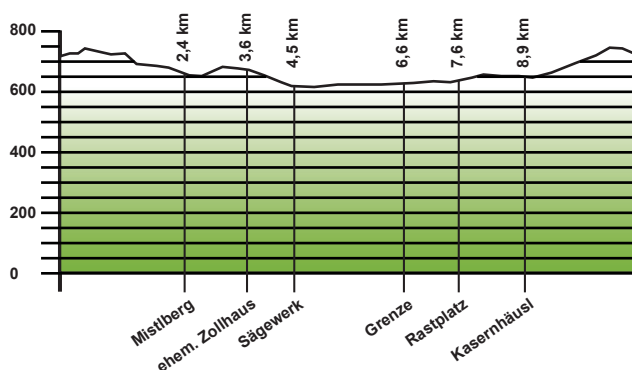




Gastronomie:

0 km / 11,0 km: Kollerschlag

Diverse Gastronomiebetriebe
im Ortszentrum von Kollerschlag

6,6 km: Grenze

GH Scherer (Ruhetag Mi)

Grenzbachrunde

Weg-Nr. 12, 11 km, 3 Stunden



- 0 km Ausgangspunkt der Wanderung ist der **Marktplatz Kollerschlag**. Sie wandern am Gehsteig in Richtung Sarleinsbach. Nach 200 m verlassen Sie die Straße und gehen am Ameisbergweg leicht bergan durch die Siedlung. Vor dem Bildstock führt ein Feldweg rechts nach
- 2,4 km **Mistlberg**. 500 m nach dem Ort verlassen Sie die Asphaltstraße und biegen rechts in den Feldweg ein, der in einen schönen Waldweg übergeht. Sie kommen am
- 3,6 km **ehemaligen Zollhaus Haselbach** vorbei. Nun verläuft der Weg parallel zum Donau-Ameisberg-Rundweg. Abzweigung vom kurzen Asphaltstück in Richtung Wald. Hier bietet eine Bank herrliche Ausblicke auf Mistlberg und nach Bayern. Auf einem tief eingeschnittenen Hohlweg mit Moosen und Farnen geht es leicht bergab bis zur Einmündung in die Asphaltstraße. Vorbei am
- 4,5 km **Sägewerk** (vormals Tempelmühle) führt der Weg nun 2 km auf der wenig befahrenen Asphaltstraße parallel zum Osterbach und zur Staatsgrenze bis zum
- 6,6 km **Grenzübergang Wegscheid**. Sie queren die Straße. Nach dem Gasthaus Scherer führt ein schöner Weg kurz durch den Wald ins Freie. Sie wandern am Waldrand entlang; rechts vor Ihnen eröffnet sich ein herrlicher Blick über Wiesen und Felder. Nach einigen hundert Metern kommen
- 7,6 Sie zum **Rastplatz bei der Zollhütte** (Aufseherhäuschen). Mehrere solcher Holzhäuschen standen früher entlang der Grenze. Sie wurden als Unterstand für die Grenzwachebeamten errichtet, die zu Fuß Streife gingen und vor allem bei schlechtem Wetter einen Platz zum Aufwärmen brauchten. Errichtet wurden die Zollhütten an Punkten, an denen die Zöllner einen weiten Überblick über den Grenzabschnitt hatten. Nun führt ein ebener Weg durch den Wald und Sie gelangen nach
- 8,9 km zum **Kasernhäusl**. Hier Abzweigung des Böhmerwaldrundweges nach Julbach. Rechts dem Feldweg folgend, ansteigend zurück nach
- 11,0 km **Kollerschlag**. Kurz vor der Anhöhe angelangt, werfen Sie einen Blick zurück. In westlicher Richtung fällt der Blick nach Bayern, nördlich sehen Sie den Böhmerwald im Hintergrund und östlich schauend, genießen Sie den Blick auf das hügelige Mühlviertel.

